

Votum des Seelsorgebereiches Dormagen-Nord zu #zusammenfinden

Die Gremien (PGR und KVs sowie KGV), das Pastoralteam und Pfarrmitglieder des Seelsorgebereiches Dormagen-Nord haben sich in einigen Diskussionsrunden mit der zukünftigen pastoralen Einheit konstruktiv auseinandergesetzt und beraten und stehen dem Vorschlag der geplanten Zusammenlegung der Seelsorgebereiche Dormagen Nord und Süd grundsätzlich offen gegenüber.

Alle Beteiligten sehen die Notwendigkeit für Neuordnungen in einer sich rasant verändernden und sich verkleinernden Kirche und begegnen dem geographischen Zuschnitt der künftigen pastoralen Einheit als „eine Kirche“ innerhalb der Stadtgrenzen von Dormagen positiv.

Die dann gemeinsame Infrastruktur von Stadtgemeinde und der neuen pastoralen Einheit kann sicherlich in manchen Bereichen Vorteile bringen.

In Abstimmung mit den Verantwortlichen des Seelsorgebereiches Dormagen-Süd stimmen wir der neuen pastoralen Einheit Dormagen zu.

Nach einem Gespräch mit den Verantwortlichen des Seelsorgebereiches Dormagen-Süd konnten Schnittmengen und Synergieeffekte sowie auch Kooperationsmöglichkeiten der Seelsorgebereiche für das pastorale Leben der Gemeinden erkannt werden.

Es wurden aber auch **diverse Unterschiede** sichtbar und vor allem auch die Nachteile einer solchen Großpfarrei, die wir für den Seelsorgebereich Dormagen-Nord hinsichtlich der zukünftigen pastoralen Ausgestaltung im Folgenden aufzeichnen möchten.

Die Veränderungen der letzten Zusammenlegung der Gemeinden zu einem Seelsorgebereich (2008) haben eine Zeit der Gewöhnung gebraucht, so dass sich die sechs Gemeinden erst in den letzten Jahren als ein Seelsorgebereich erleben und erfahren. **Dieses Gemeinschaftsgefühl ist von enormer Bedeutung für ein lebendiges Gemeindeleben in der heutigen Zeit.**

Denn gerade in den jetzigen Zeiten der Kirchenkrise, in der die Menschen kein Vertrauen mehr in die Kirche „da oben“ haben, ist es wichtig, dass die Verbundenheit der Gemeindemitglieder in die Kirche vor Ort zumindest noch erhalten bleibt. **Rund „um ihren Kirchturm“ fühlen sich hier die Menschen in der Kirche noch wohl.** Das gilt insbesondere für die Menschen, die noch bereit sind, sich zu engagieren und sich ehrenamtlich für die Kirche einzusetzen.

Den Gremien (PGR und Kirchenvorstände) ist es deshalb wichtig, dass diese ehrenamtliche Arbeit und damit die ehrenamtlich Tätigen nicht „ins Leere laufen“, nicht „in einem weiten, großen Raum verloren gehen“. Verlässliche Orte und eine verlässliche Möglichkeit den Glauben vor Ort in einer Gemeinschaft zu erleben, die sich kennt, sind für eine lebendige, aktive und christliche Kirche ein wesentlicher Faktor.

Die Sozial- und Lebensräume der beiden Seelsorgebereiche sind zudem unterschiedlich. Dormagen-Süd hat als eine Pfarrei mit den meisten Mitgliedern in der Stadtmitte und den Kirchen rund um das Stadtgebiet eine andere Aufstellung als die sechs Gemeinden, die sich noch mehr im ländlichen Raum verteilen und die einen großen Bezug in ihren jeweiligen Stadtbezirk und zu ihrer Kirche haben.

Auch sind die jetzigen Seelsorgebereiche Dormagen-Nord und D.-Süd in vielen Bereichen (u.a. Verwaltungsbereich) sehr unterschiedlich pastoral aufgestellt.

Für die Mitglieder der Gremien des Seelsorgebereiches Dormagen-Nord gilt es, diese Verschiedenheit zu erhalten, um weiter gute Arbeit für die jeweiligen Gemeinden leisten zu können.

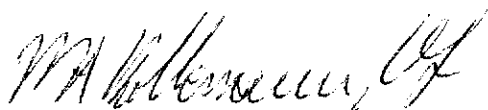
Die Kirchenvorstände, die sich in den Gemeinden vor Ort gut auskennen, die durch die konkreten Kenntnisse in ihrem Bezirk den Überblick und die Möglichkeiten haben, die Problem zum Wohle der Kirchengemeinden zu lösen, sollen in ihrer Eigenständigkeit erhalten bleiben.

Denn wie sollen Ehrenamtliche zukünftig wichtige (u.a. finanzielle) Entscheidungen treffen können über Fakten und Probleme, die „meilenweit“ von ihnen entfernt sind?


Es geht nicht darum, Neues abzulehnen, in Traditionen zu verharren, sondern das bisher lebendige Leben der existierenden Gemeinden auch weiterhin auf dieser Ebene fortzuführen und im Sinne Jesu weiterzuentwickeln.

Um die Menschen in den einzelnen Kirchengemeinden auch weiterhin gut begleiten zu können, um mit allen Gemeindemitgliedern eine Kirche im Sinne Jesu leben zu können und auch nach außen die frohe Botschaft präsentieren zu können, **plädieren wir alle innerhalb der neuen pastoralen Einheit für eine weitestgehende Eigenständigkeit der im Seelsorgebereich Dormagen-Nord arbeitenden Gremien.**

Dormagen – Nievenheim, den 29. September 2022



Pastor Klaus Koltermann
für das Pastoralteam



Birgit Linz-Radermacher
Vorsitzende des PGR
stellvertretend
für den PGR und die Kvs/KGV

Beglaubigter Auszug aus dem Protokollbuch

des Kirchengemeindeverbandes Dormagen-Nord über die Sitzung vom 14. September 2022, zu der vorschriftsmäßig eingeladen war.

Teilgenommen haben folgende Mitglieder:

Herr Pfarrer Koltermann ,

Frau Bergande ; Herr Kaltwasser ; Frau Hilgers ; Frau Lütke Entrup

Frau Widmann ; Frau Wienen ; Herr Heßhaus ; Herr Mehlkopf ; Herr Plachta ;

Herr Schmitz ; Herr Simonis , Frau Pieper

Beratenden Teilnehmer: Herr Klaßen (Verwaltungsleiter) , Frau Euler (Assistenz)

x = anwesend

Der Kirchengemeindeverband ist beschlussfähig.

Den Vorsitz führte Pastor Koltermann.

Top 6.1 Zukünftige Pastoral Einheiten: Dormagen-Nord und St. Michael

Information, Austausch, Votum zum Vorschlag Dormagen-Nord und St. Michael – Beschlussvorlage der AG PGR und KV's, siehe Anlage 20220912_Votum_zusammenfinden.pdf

Die Übereinstimmung mit der Urschrift wird hierdurch beglaubigt.

Dormagen, den 30.09.2022

(A m t s s i e g e l)



Pfr. Klaus Koltermann
(Vorsitzender)

Beglaubigter Auszug aus dem Sitzungsbuch

des Kirchenvorstandes der Kath. Kirchengemeinde **St. Pankratius , Nievenheim ,GKZ 405** über die Sitzung des Kirchenvorstandes vom **13.09.2022** zu der vorschriftsmäßig eingeladen ist.

Erschienen sind die Mitglieder: Herr Pfr. Koltermann (x),
die Damen Bergande (x), Köning (), Esser (x), Engels (x),
Herren Grün (),Wienen (), Steffens (), Zaum (x).

(X=abwesend)

Der Kirchenvorstand besteht aus 9 von 9 Mitgliedern und ist daher beschlussfähig.

Den Vorsitz führt Herr Pfr. Koltermann

TOP 1.2

Zukünftige Pastorale Einheiten: Vorschlag Dormagen-Nord und St. Michael – Beschlussvorlage der AG PGR und KV's

Der KV stimmt dem „Votum des Seelsorgebereiches Dormagen-Nord zu #zusammenfinden“ (s. Anlage) zu.

Die Übereinstimmung mit der Urschrift wird hierdurch beglaubigt.

Dormagen, 30.09.2022

(Amtssiegel)




(Pfarrer Klaus Koltermann)

Beglaubigter Auszug aus dem Sitzungsbuch

des Kirchenvorstandes der Kath. Kirchengemeinde St. Aloysius, Stürzelberg - GKZ 407 -
über die Sitzung des Kirchenvorstandes vom 13.09.2022 (Umlaufbeschluss).

Abgestimmt haben die Mitglieder: Herr Pfr. Koltermann (), Frau Lütke Entrup (), Frau Winter () und
die Herren Dr. Bongartz, (), Faßbender (), Kallen (), Pamatat (), Schmitz (), Schweikart ().
(X= nicht abgestimmt)

Der Kirchenvorstand besteht aus - 9 - Mitgliedern und ist daher beschlussfähig.
Den Vorsitz führte Herr Schmitz.

TOP 2.1: Zukünftige Pastoral Einheiten: Dormagen-Nord und St. Michael –
Beschlussvorschlag der AG PGR und KV's wird ausgeteilt, dieses Votum des
Seelsorgebereiches Dormagen-Nord zu #zusammenfinden wird durch den KV einstimmig
unterstützt.

Die Übereinstimmung mit der Urschrift wird hierdurch beglaubigt.

Dormagen, den 30.09.2022

Amtssiegel



Pfr. Klaus Koltermann
(Vorsitzender)

Beglaubigter Auszug aus dem Protokollbuch

des Kirchenvorstandes der Kath. Kirchengemeinde St. Gabriel Delrath
über die Sitzung des Kirchenvorstandes vom **22.09.2022**, zu der vorschriftsmäßig
eingeladen ist.

Erschienen sind die Mitglieder Herr Pastor Koltermann (), Grieß (X), Kaltwasser (X), ,
Mehlkopf (), Schwaderlapp (), A. Weber (), D. Weber ()
(X = abwesend)

Der Kirchenvorstand besteht aus (5) Mitgliedern und ist daher beschlussfähig.
Den Vorsitz führte Herr Pastor Koltermann

Top Nr. 2.1:

Zukünftige Pastorale Einheiten: Vorschlag Dormagen-Dormagen-Nord und St. Michael – Beschlussvorschlag der AG PGR und KV's

Es hat sich eine Gruppe gebildet. Diese Gruppe hat ein Gespräch mit der Pfarre Dormagen
Süd geführt. Daraus resultierte, das die Seelsorgebereiche Nord und Süd sich als pastorale
Einheit zusammenschließen möchten. Die Eigenständigkeit soll jedoch erhalten bleiben.
Frau Linz Rademacher erstellt ein Votum inklusive Begründung.
Das wird als Anlage 1 beigefügt.

Beschluss: Das Votum wurde mit einer Enthaltung angenommen.

Die Übereinstimmung mit der Urschrift wird hierdurch beglaubigt.

Dormagen, den 13.10.2022

Für die Richtigkeit:

(Amtssiegel)



A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Klaus Koltermann".

Vorsitzender
Pfarrer Klaus Koltermann

Beglaubigter Auszug aus dem Sitzungsbuch

des Kirchenvorstandes der Kath. Kirchengemeinde **St. Josef, Delhoven, GKZ 401**

über die Sitzung des Kirchenvorstandes vom **15.09.2022** zu der vorschriftsmäßig eingeladen ist.

Erschienen sind die Mitglieder: Herr Pfr. Koltermann (),

die Damen Reitenberger (), Hilgers (x), Huynh (x)

Herrn Ammermann (), Dahmen (), Heßhaus (), Klinge-Stader (), Wüller ()

(X=abwesend)

Der Kirchenvorstand besteht aus 9 von 9 Mitgliedern und ist daher beschlussfähig.

Den Vorsitz führt Herr Pfr. Koltermann

TOP 2.1

Zukünftige Pastorale Einheiten: Beschlussvorschlag

Der KV-Vorsitzende stellte die Beschlussvorlage der AG Dormagen Nord und St. Michael Dormagen vor. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Die Beschlussvorlage liegt dem Protokoll bei (2022 09 15 Protokoll KV-Sitzung – Anhang 1)

Die Übereinstimmung mit der Urschrift wird hierdurch beglaubigt.

Dormagen, 23.09.2022



(Pfarrer Klaus Koltermann)

Beglaubigter Auszug aus dem Protokollbuch

des Kirchenvorstandes der Kath. Kirchengemeinde **St. Agatha in Dormagen - Straberg**
über die Sitzung des Kirchenvorstandes vom 27.09.2022 zu der vorschriftsmäßig eingeladen ist.

Erschienen sind die Mitglieder: Pfarrer K. Koltermann (X),

Damen: D. Pieper (X),

Herren: A. Schönfelder (X), T. Cynta (), M. Brand (X),

H. Reuvers (), Plachta (X)

X= anwesend

Der Kirchenvorstand besteht aus **5** Mitgliedern und ist daher beschlussfähig.

Den Vorsitz führte:

1.1 Zukünftige Pastorale Einheit

Der Kirchenvorstand St. Agatha Straberg beschließt dem Votum und dem Vorschlag zuzustimmen.

Das Votum des PGR und der KGV soll die Bedenken und die Befürchtungen der sich daraus möglichen Entwicklungen zum Ausdruck bringen. Der Kirchenvorstand St. Agatha Straberg stimmt dem Vorschlag des EGV zu. Das Votum ist diesem Protokoll angehängen.

Die Übereinstimmung mit der Urschrift wird hierdurch beglaubigt.

Dormagen, 11.10.2022



Für die Richtigkeit:


Vorsitzender
Pfarrer Klaus Koltermann

Protokollauszug über die Sitzung des Kirchenvorstandes St. Odilia Gohr
am Dienstag, dem 30.09.2022. Die Beschlussabfrage erfolgte per Rundlauf

Der Kirchenvorstand besteht aus sieben Mitgliedern.

Wg. überwiegender Abwesenheit der KV-Mitglieder kann die Sitzung am 4.10.2022 nicht stattfinden, daher erfolgte die Abstimmung zum 30.09.2022 per Rundlauf.

Beteiligte:

Frau Feiser, Fr. Widmann, Hr. Glasmacher,
Hr. Schatzl, Hr. Simonis, Hr. Thiebach
Hr. Pfr. Koltermann

Tagesordnung:

2.0 Zukünftige pastorale Einheiten

Beschluss:

Der Kirchenvorstand schließt sich einstimmig dem Beschlussvorschlag der AG Pfarrgemeinderat und KV's an.
S. Anhang.

Für die Richtigkeit der Abschrift

Datum: 30.09.2022

Ort: Dormagen – Gohr

(Amtssiegel)




Pfarrer K. Koltermann
(Vorsitzender)

Votum des Seelsorgebereichs Dormagen-Nord zu #zusammenfinden

Die Gremien (PGR und KVs sowie KGV) und die Pfarrmitglieder des Seelsorgebereiches Dormagen-Nord haben sich in einigen Diskussionsrunden mit der zukünftigen pastoralen Einheit konstruktiv auseinandergesetzt und beraten und stehen dem Vorschlag der geplanten Zusammenlegung der Seelsorgebereiche Dormagen Nord und Süd grundsätzlich offen gegenüber.

Alle Beteiligten sehen die Notwendigkeit für Neuordnungen in einer sich rasant verändernden und sich verkleinernden Kirche und begegnen dem geographischen Zuschnitt der künftigen pastoralen Einheit als „eine Kirche“ innerhalb der Stadtgrenzen von Dormagen positiv.

Die dann gemeinsame Infrastruktur von Stadtgemeinde und der neuen pastoralen Einheit kann sicherlich in manchen Bereichen Vorteile bringen.

In Abstimmung mit den Verantwortlichen des Seelsorgebereiches Dormagen-Süd stimmen wir der neuen pastoralen Einheit Dormagen zu.

Nach einem Gespräch mit den Verantwortlichen des Seelsorgebereiches Dormagen-Süd konnten Schnittmengen und Synergieeffekte sowie auch Kooperationsmöglichkeiten der Seelsorgebereiche für das pastorale Leben der Gemeinden erkannt werden.